L-1-033: Demokratie sichern, Diskriminierung bekämpfen

Antragsteller*innen Christopher Philipp (KV Berlin-Mitte)

Von Zeile 32 bis 35:

demokratische Grundordnung etwas entgegenzusetzen. Unsere Demokratie ist wehrhaft und kann und muss sich gegen Verfassungsfeinde verteidigen. ~~Nicht umsonst haben~~ Hierfür geben uns die Mütter und Väter des Grundgesetzes einen vollen Werkzeugkasten in die Hand: Die Möglichkeit, verfassungswidrige Vereine zu verbieten, die Regelungen zur Verwirkung von Grundrechten, die beamtenrechtlichen Treuepflichten und die Möglichkeit ~~eines~~zum nachrichtendienstlichen Verfassungsschutz gehören ebenso zum Arsenal der wehrhaften Demokratie wie die Möglichkeit, verfassungswidrige Parteien von der staatlichen Finanzierung auszuschließen und das scharfe Schwert des Parteiverbots ~~vorgesehen;~~; zu eindrücklich hatten sie noch das Ende der Weimarer Republik vor Augen.

Begründung

Das Prinzip der wehrhaften Demokratie erschöpft sich nicht in der Möglichkeit, verfassungswidrige Parteien durch das BVerfG verbieten zu lassen. Vielmehr findet es seinen verfassungsrechtlichen Ausfluss in einer Vielzahl grundgesetzlicher Regelungen. Es sollte vermieden werden, das "scharfe Schwert" des Parteienverbots als alleinige Option darzustellen, Verfassungsfeinden entgegenzutreten. Dies würde den politischen Diskurs unsachgemäß auf dieses Mittel verengen.

Unterstützer*innen

Louis Jarvers (KV Berlin-Mitte), Lucas Gerrits (KV Berlin-Mitte), Ferdinand Müller (KV Berlin-Mitte), Michael Wustmann (KV Berlin-Mitte), Lara Liese (KV Berlin-Mitte), Christopher Schriner (KV Berlin-Mitte), Timur Ohloff (KV Berlin-Mitte), Michael Blöcher (KV Berlin-Mitte), Heike Kähler (KV Berlin-Mitte), Madlen Ehrlich (KV Berlin-Mitte), Tarek Massalme (KV Berlin-Mitte), Esther Kern (KV Berlin-Mitte), Ella Misselwitz (KV Berlin-Mitte), Birgit Janecek (KV Berlin-Mitte), Britta Jacob (KV Berlin-Mitte), Gollaleh Ahmadi (KV Berlin-Spandau), Hans-Christian Buhl (KV Berlin-Mitte), Tanja Prinz (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), Alexandra Bendzko (KV Berlin-Mitte), Irmgard Franke-Dressler (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf)